

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1916)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

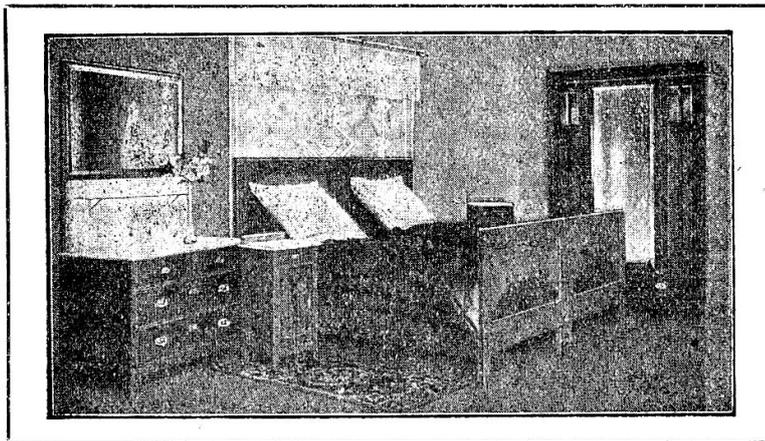
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. VERAGUTH-KLAHN

Möbelfabrik
- CHUR -
Quaderstraße

**SPEZIAL-GESCHÄFT für
Kompl. Brautausstattungen**



==== Ständige Ausstellung in ====

Schlafzimmern Wohnzimmern
Herrenzimmern

einfache, sowie vor-
nehme, aparte Genres
- in allen Preislagen -

Hotelmöbel :-: Bureaumöbel

Einzelmöbel, kompl. Betten, Divans, Stühle etc.
Eigene Fabrikation u. größtes Lager im Kanton

Heinrich Keller, Buchhandlung

vorm. Jul. Rich

St. Martinsplatz **Chur** St. Martinsplatz

Ein schweizerischer Abreißkalender

Auf das Jahr 1917 gedenkt der Schweizerische Werkbund (S. W. B.) einen Abreißkalender herauszugeben. Derselbe wird in Schwarzweiß-Drucken und farbigen Blättern mit über 150 Abbildungen eine interessante Jahresschau aus der Arbeit des einheimischen Gewerbes, der Industrie und der Künstlerschaft vermitteln. Angewandte Kunst soll gezeigt werden in graphischen Blättern, vorbildlichen kaufmännischen Werbedrucksachen, in Edelmetallarbeiten, Keramik, Stickereien, dann in Innenräumen oder Aufnahmen einzelner Möbel. Der Kalender will in allen Teilen auf echte, wohlüberlegte Arbeiten hinweisen und damit wiederum in weiten Kreisen das Verlangen nach dergestalt ausgeführten Dingen und die Freude am handwerklichen Schaffen wecken. Damit erfüllen Werkbund und Verlag gerade in diesen ernstesten Zeiten eine höchst wichtige Aufgabe. Der Kalender soll in einer großen Auflagezahl bei einem erstaunlich billigen Preise von Fr. 2 herausgegeben werden. Eltern werden ihn beachten, da er interessante Handarbeiten in größerer Zahl zur Abbildung bringt; als vornehmer Wandschmuck wird er Eingang finden in Bureaux, in Schulen und Spitälern. Der Handwerker muß ihn als einen Förderer begrüßen. Die Kinder werden die Blätter mit Vorliebe sammeln und damit ein Helgenbuch anfertigen, das sie noch auf Jahre hinaus bewahren. Sie wachsen auf mit diesem steten Hinweis auf ausgesuchte Arbeiten aus einheimischem Handwerk und Kunstgewerbe und ziehen daraus sicher reichlichen Gewinn. Der Kalender wird voraussichtlich Ende September zu haben sein.

Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

Heinrich Keller, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

vormals Jul. Rich

St. Martinsplatz :: CHUR :: St. Martinsplatz